



Assurance Continuity Maintenance Report

BSI-DSZ-CC-1044-V2-2019-MA-01

secunet konektor 2.0.0, Version 2.0.46:2.0.0

der

secunet Security Networks AG



SOGIS
Recognition Agreement
für Komponenten bis
EAL 4

Das in diesem Report genannte IT-Produkt wurde entsprechend der Anforderungen aus Assurance Continuity: CCRA Requirements, Version 2.1, Juni 2012 und des Impact Analysis Report (IAR) des Herstellers beurteilt. Die Grundlage für diese Beurteilung war der Zertifizierungsreport, die Sicherheitsvorgaben und der technische Evaluierungsbericht des vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) unter der Zertifizierungs-ID BSI-DSZ-CC-1044-V2-2019 zertifizierten Produkts.

Die Änderung im Vergleich zum zertifizierten Produkt wurde auf der Ebene von einem Update der BIOS-Firmware vorgenommen.

Die Betrachtung der Art der Änderung führt zu der Entscheidung, dass die Änderung als "Minor Change" eingestuft wird und dass das Maintenance-Verfahren für Zertifikate das sachgerechte Verfahren zur Aufrechterhaltung der Vertrauenswürdigkeit ist.

Die Widerstandsfähigkeit gegen Angriffe wurde im Rahmen dieses Maintenance-Verfahrens nicht neu bewertet. Aus diesem Grunde ist die Vertrauenswürdigkeitsaussage im Zertifizierungsreport vom 13. November 2019 bei der Verwendung des Produktes heranzuziehen. Nähere Informationen finden sich auf den nächsten Seiten.

Dieser Report ist ein Anhang zum Zertifizierungsreport BSI-DSZ-CC-1044-V2-2019.

Bonn, 10 June 2020

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik



Common Criteria
Recognition Arrangement
Anerkennung nur für
Komponenten bis EAL 2
und ALC_FLR



Beurteilung

Das in diesem Report genannte IT-Produkt wurde entsprechend der Anforderungen aus Assurance Continuity: CCRA Requirements [1] und des Impact Analysis Report (IAR) [2] beurteilt. Die Grundlage für diese Beurteilung war der Zertifizierungsreport des zertifizierten Produktes (Evaluierungsgegenstand, EVG) [3], die Sicherheitsvorgaben [4] und der technische Evaluierungsbericht wie in [3] angegeben.

Der Vertreiber für secunet konnektor 2.0.0, Version 2.0.46:2.0.0, secunet Security Networks AG, legte dem BSI einen IAR [2] zur Entscheidung vor. Der IAR dient der Erfüllung, der in dem Dokument *Assurance Continuity: CCRA Requirements* [1] angegebenen Anforderungen. In Übereinstimmung mit diesen Anforderungen beschreibt der IAR (i) die am zertifizierten EVG vorgenommenen Änderungen, (ii) die aufgrund der Änderungen aktualisierten Unterlagen und (iii) die Auswirkungen der Änderungen auf die Sicherheit.

Der secunet konnektor 2.0.0, Version 2.0.46:2.0.0 wurde aufgrund des Updates der BIOS-Firmware geändert. Die neue Version der BIOS-Firmware CSASR011 enthält die folgenden beiden Funktionalitäten:

- Aktivierung der Hardware-Konfigurationen für den F.1 Stepping Support und
- Optimierung der physikalischen USB-Parameter zur Verbesserung der Erkennung von USB-Geräten.

Die Sicherheitsvorgaben [4] wurden editoriiell aktualisiert. Das Referenzen-Dokument [5] umfasst die aktualisierte Version der Sicherheitsvorgaben [4].

Schlussfolgerung

Die vom BSI anerkannte Prüfstelle, SRC GmbH, hat die am EVG vorgenommenen Änderungen bewertet. Die Prüfstelle kommt zu dem Schluss, dass die im Verfahren BSI-DSZ-CC-1044-V2-2019 (secunet konnektor 2.0.46:2.0.0) betrachteten Sicherheitsfunktionen von den Änderungen nicht betroffen und alle Ergebnisse der jeweiligen Evaluierung weiterhin gültig sind. Die Betrachtung der Art der Änderung führt zu der Entscheidung, dass die Änderung als "Minor Change" eingestuft wird und dass das Maintenance-Verfahren für Zertifikate das sachgerechte Verfahren zur Aufrechterhaltung der Vertrauenswürdigkeit ist, siehe [6].

Die Widerstandsfähigkeit gegen Angriffe wurde im Rahmen dieses Maintenance-Verfahrens nicht neu bewertet. Aus diesem Grunde ist die Vertrauenswürdigkeitsaussage im Zertifizierungsreport BSI-DSZ-CC-1044-V2-2019 [3] bei der Verwendung des Produktes heranzuziehen.

Zusätzliche Auflagen und Hinweise für die Verwendung des Produkts:

Alle in den Sicherheitsvorgaben beschriebenen Aspekte der Anforderungen, Bedrohungen und organisatorischen Sicherheitspolitiken, welche nicht vom EVG abgedeckt werden, müssen von der Einsatzumgebung erfüllt werden.

Der Kunde beziehungsweise der Benutzer des Produkts muss die Zertifizierungsergebnisse im Rahmen des bei ihm realisierten Risikomanagementprozesses individuell bewerten. Um der Weiterentwicklung von Angriffsmethoden und -techniken entgegenzutreten, sollte der Kunde eine Zeitspanne definieren, ab der eine Neubewertung des EVGs erforderlich ist und daher vom Sponsor des Zertifikats verlangt werden wird.

Ergänzender Hinweis: Die Stärke der kryptographischen Algorithmen wurde im Rahmen der Basiszertifizierung und im Rahmen dieses Maintenanceverfahrens nicht bewertet (vgl. § 9 Abs. 4 Nr. 2 BSIG²)

Für Details zu den Evaluierungsergebnissen zu Kryptographischen Aspekten siehe Zertifizierungsreport [3], Kapitel 9.2.

Dieser Report ist ein Anhang zum Zertifizierungsreport [3].

² Gesetz über das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI-Gesetz – BSIG) vom 14. August 2009, Bundesgesetzblatt I S. 2821

Referenzen

- [1] Common Criteria Document "Assurance Continuity: CCRA Requirements", Version 2.1, Juni 2012
- [2] secunet konnektor, Version 2.0.0 und 2.1.0, BIOS R011, Version 1.1, 10.03.2020 (vertrauliches Dokument), secunet Security Networks AG
- [3] Zertifizierungsreport BSI-DSZ-CC-1044-V2-2019 zu secunet konnektor 2.0.0, 2.0.46:2.0.0 der secunet Security Networks AG, 13.11.2019, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
- [4] Security Target für secunet konnektor 2.0.0, Einbox-Konnektor, Version 2.1, 29.01.2020, secunet Security Networks AG
- [5] secunet konnektor 2.0.0, Version 2.0.46:2.0.0, Referenzen, Version 1.1, 29.01.2020 (als Bestandteil der Konfigurationsliste)
- [6] Bewertung durch die Prüfstelle SRC GmbH, 26.03.2020
Maintenance zu
BSI-DSZ-CC-1044-V2-2019 (secunet konnektor 2.0.46:2.0.0)
BSI-DSZ-CC-1128-2019 (secunet konnektor 2.0.46:2.1.0)
Änderung BIOS auf Version R011